

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 25

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Montag, 31. Januar  
1938

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 31 janvier  
1938

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 25

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insetionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleiste (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660  
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 25

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 92187—92205.  
Nestlé und Anglo-Swiss Holding Company Limited, Cham et Vevey.  
BUGAR A.-G., Zollikon.  
Elektrische Fahrzeuge A.-G. in Liq., Zürich-Oerlikon.  
Kunst & Spiegel A.-G. Zürich.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Restrictions provisoires dans le service postal international.  
Internationaler Automobil-Salon in Genf: Automobil-Postbureau 2. — Salon international de l'automobile à Genève: Bureau de poste automobile 2.  
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.  
Schweizerischer Geldmarkt.  
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen werden die allfälligen Inhaber der nachstehenden acht Grundpfandtitel aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Ermatungen zu melden, ansonst die vermissten Schuldbriefe als kraftlos erklärt werden:

- Schuldbrief per Fr. 300. —, d. d. 7. April 1899, lautend auf August Ammann, Landwirt, Ermatungen, zugunsten von Ulrich Ammann, Müller, Ermatungen (Pfandprotokoll Bd. H, Seite 44, Nr. 4187);
- Schuldbrief per Fr. 1300, d. d. 12. Mai 1896, lautend auf Marx Ammann, Obständler, Ermatungen, zugunsten der Ev. Armenpflegeschäft Ermatungen (Pfandprotokoll Bd. G, Seite 467, Nr. 4022);
- Schuldbrief per Fr. 1500, d. d. 29. Januar 1887, lautend auf Konrad Läubli, Landwirt, Bügen-Ermatungen, zugunsten von Jakob Läubli, Fischhändler, Ermatungen (Pfandprotokoll Bd. G, Seite 153, Nr. 3194);
- Schuldbrief per Fr. 500, d. d. 7. September 1892, lautend auf Adolf Ribl-Hl, Fischer, Ermatungen, zugunsten von Konrad Ribl, Weber, Ermatungen (Pfandprotokoll Bd. G, Seite 384, Nr. 3789);
- Schuldbrief per Fr. 1800, d. d. 22. Juli 1879, lautend auf Erben Hermann Ammann, Ermatungen, zugunsten von Jakob Ammann, Lokomotivführer, Romanshorn (Pfandprotokoll Bd. F, Seite 265, Nr. 2549);
- Schuldbrief per Fr. 340.33, d. d. 16. Juni 1886, lautend auf Konrad Sauter, Werkzeugmacher, Triboltingen, zugunsten von Josef Sauter, älter, Triboltingen (Pfandprotokoll Bd. G, Seite 122, Nr. 3128);
- Schuldbrief per Fr. 500, d. d. 30. April 1901, lautend auf Frau Gertrud Egli-Sauter, Triboltingen, zugunsten von J. Blattner, z. Schiff, Ermatungen (Pfandprotokoll Bd. H, Seite 85, Nr. 4295);
- Schuldbrief per Fr. 600, d. d. 8. Mai 1907, lautend auf die Schützen-gesellschaft Triboltingen, zugunsten der Bürgergemeinde Triboltingen (Pfandprotokoll Bd. H, Seite 219, Nr. 4653). (W 50<sup>9</sup>)  
Romanshorn, den 26. Januar 1938.

#### Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1000, angegangen 5. September 1911, errichtet von Anton Acheremann, haftend auf der Liegenschaft Soppenzig, Ruswil.

Der unbekannt Inhaber der Gült wird hiermit gemäss Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, sich unter Vorlage des genannten Titels innert Jahresfrist seit diesem Aufruf bei dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten zu melden, ansonst die Gült kraftlos erklärt wird. (W 37<sup>9</sup>)

Surse, den 25. Januar 1938.

#### Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. J. Schnyder.

Les détenteurs des 65 parts sociales nominatives, n° 32, 52, 53, 66, 67, 70, 71, 97 à 146, 217, 226, 349 à 353 et 357 de la Société de Boulangerie de Mont-le-Grand, de vingt francs chacune, sont sommés de me les produire jusqu'au 2 août 1938, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 52<sup>9</sup>)  
Le Président du Tribunal civil du district de Rolle.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Dezember 1937 wurde der vermisste Lebensversicherungsschein Nr. 74990 für Fr. 5000 der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft die Schweiz, für Louis Heim, Kaufmann, in Mülhansen, auszahlbar am 1. August 1947 an den Versicherten selber oder, falls er früher sterben sollte, an seine Schwestern Jeanette, Irma und Herta Heim, datiert 5. Januar 1929, als kraftlos erklärt. (W 51)

Zürich, den 1. Februar 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### Eidg. Amt für das Handelsregister

BERN  
Eiffingerstrasse 33, II.

Besuchszeit: 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Samstag nachmittags ausgenommen. Vorherige Anmeldung erwünscht.

Gesuche um Nachforschungen über eingetragene Firmen sind schriftlich zu stellen.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 27. Januar. «Elektrische Fahrzeuge Aktiengesellschaft», in Zürich-Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2982). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Januar 1938 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Die Durchführung der Liquidation ist den bisherigen Verwaltungsratsmitgliedern Max Rühl, von und in Zürich; Ernst Dressl, von und in Wallisellen, und Dr. Josef Renner, von und in Zürich, übertragen. Die Genannten führen für die Firma Elektrische Fahrzeuge Aktiengesellschaft in Liq. (Véhicules Electriques Société Anonyme en liq.), unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift. Die Unterschriften von Dr. Oscar Schmidt (Verwaltungsrats-Vizepräsident) und Hans Weiss, Direktor, sind erloschen.

Kontrolluhren usw. — 27. Januar. Die Firma Ernst Hotz, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1932, Seite 2002), verzeigt als Geschäftsnatur Vertretung der «Württembergischen Uhrenfabrik Bürk Söhne», in Schwenningen (Arbeitszeit- und Wächter-Kontrolluhren; Zeitsignalanlagen und elektrische Uhren), und wird abgeändert auf Ernst Hotz, «Bürk-Zeitdienst».

27. Januar. Ruppert, Singer & Cie. Aktiengesellschaft, Tafelglas en gros & Spiegelglasmanufaktur, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937, Seite 158). Die Prokura von Otto Nievérgelt ist erloschen. Fritz Heusser führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

Damenkonfektion. — 27. Januar. Die Firma Frau Brügger, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1937, Seite 408), Damenkonfektion, hat den Sitz nach Richterswil verlegt. Geschäftsdomizil: Wachthausplatz. Die Inhaberin wohnt in Richterswil.

Chemische und technische Produkte. — 27. Januar. Die Firma Schlunegger, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1937, Seite 2248), chemische und technische Produkte usw., erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Walter Schlunegger, von Grindelwald (Bern), in Zürich.

Restaurant. — 27. Januar. Inhaberin der Firma Mina Uldry, in Winterthur 1, ist Fr. Mina Uldry, von Avry-devant-Pont, in Winterthur 1. Restaurationsbetrieb. Bosshardengasse 2, z. Trübli.

Seidenstoffe. — 28. Januar. In der Kommanditgesellschaft A. Stäubli & Cie. in Liq., in Horgen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1936, Seite 2349), Seidenstofffabrikation, ist die Unterschrift des Liquidators Arnold Stäubli infolge Todes erloschen. Neu wurde als Liquidator mit Einzelunterschrift ernannt Fritz Stäger-Kobelt, von Glarus, in Zürich. Woll- und Baumwollgarne. — 28. Januar. H. Moersdorff-Scherer Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1934, Seite 2961), Woll- und Baumwollgarne. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Paul Beglinger wurde zum Präsidenten gewählt und der bisherige Präsident Walter Berg bleibt weiterhin Verwaltungsratsmitglied. Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift.

28. Januar. Die Baugenossenschaft Kalchbühl, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1935, Seite 2633), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Uraniastrasse 33, in Zürich 1 (bei Augsburgsberg & Nievérgelt).

Lebensmittel, Weine, Spirituosen. — 28. Januar. Die Firma Wwe. A. Rusterholz, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 5. April 1909, Seite 385), Lebensmittel, Weine und Spirituosen, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Kleider, Manufakturwaren. — 28. Januar. Die Kollektivgesellschaft Gebrüder Spiegel, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1935, Seite 1162), Herren- und Damenkleider nach Mass, Handel in Manufakturwaren, hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 28. Januar. Die Bufri A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1937, Seite 1905), Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Januar 1938 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Büreaumaschinen usw. — 28. Januar. Die Kollektivgesellschaft Brunner & Hürlimann, dipl. Ing., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1937, Seite 1780), Handel in Büreaumaschinen usw., hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Aarberg

**Bauunternehmung.** — 1938. 20. Januar. Die Kommanditgesellschaft Müller & Cie., Hoch- und Tiefbauunternehmung, Ingenieurbureau, in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1924, Seite 453), mit dem einzigen Komplementär Hans Müller und dem einzigen Kommanditär Gottfried Müller hat sich infolge Todes des Kommanditars aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neugegründete Kommanditgesellschaft «Müller & Cie.», in Aarberg.

Unter der Firma Müller & Cie. hat sich, mit Sitz in Aarberg, eine Kommanditgesellschaft gebildet mit Hans Müller, von Murgenthal, in Aarberg, als Komplementär, und seiner Ehefrau Maria Müller-Schafir, in Aarberg, als Kommanditärin mit einer voll in Bar aus dem Sondergut geleisteten Kommanditsumme von Fr. 1000. Die Gesellschaft begann am 16. Dezember 1936 Hoch- und Tiefbauunternehmung, Ingenieurbureau.

**Nährprodukte, Bodenpräparate.** — 28. Januar. Inhaberin der Einzelfirma Frau Lüdi-Frutig, in Wahlendorf, Gemeinde Meikirch, ist Frieda Lüdi geb. Frutig, von Heimiswil, in Wahlendorf. Der Ehemann hat im Sinne von Art 167 Z. G. B. zugestimmt. Vertrieb von Nährprodukten und Bodenpräparaten.

## Bureau Bern

28. Januar. Unter der Firma Société Anonyme Financière de Participation et de Gérance (Participation and Administration Financial Company Limited) hat sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 26. Januar 1938. Die Gesellschaft bezweckt im Sinne einer Holdinggesellschaft und in irgend einer Form, sich an Unternehmungen des Handels und der Industrie, sowie an Finanzoperationen aller Art zu beteiligen. Sie kann zu diesem Zwecke Geschäftsführungen und Vermögensverwaltungen übernehmen, sowie Geschäfte des Mobilien- und Grundkreditbetriebs tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Stammaktien von je Fr. 5000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus wenigstens 2 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Charles Schnyder de Wartensee, von Luzern, in Bern, als Präsident, und Pierre Simonin, von Bémont, in Bern, als Sekretär. Diese führen die Kollektivunterschrift zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Bärenplatz 9, vom 1. April 1938 an: Bundesgasse 24, in Bern.

## Bureau Büren a. A.

27. Januar. Aus der Verwaltung der Käseereignossenschaft Wengli-Waltwil, mit Sitz in Wengi b. B. (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 253), ist der bisherige Präsident Hans Roder-Bangerter, in Wengi, dessen Unterschriftsberechtigung dahingefallen ist, ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Hans Bangerter, auf dem Feld, von und in Wengi. Der Präsident oder der Vizepräsident führen wie bisher mit dem Sekretär Kollektivunterschrift.

## Bureau de Courtelary

**Epicierie, primeurs, vins.** — 28. janvier. Le chef de la maison Hermann Gassner, à Corgémont, est Hermann Gassner, originaire de Amsoldingen (Berne), domicilié à Corgémont. Epicierie, primeurs, commerce de vins.

## Bureau Thun

**Mercerie, Bonneterie.** — 24. Januar. Die Einzelfirma Ernst Heer, Mercerie und Bonneterie en gros, mit bisherigem Sitz in Coreelles (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1936, Seite 2580), hat den Sitz nach dem Postgässli Nr. 27 im Dürrenast, Gemeinde Thun, verlegt.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

**Schreinerei.** — 1938. 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Lothenbach, mechanische Schreinerei, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1934, Seite 3138), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die eingetragene Firma «Franz Lothenbach», in Weggis.

Der Inhaber der Firma Franz Lothenbach, Sägerei und Zimmerei, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1934, Seite 3138), hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Lothenbach», in Weggis, auf den 20. Januar 1938 übernommen. Die Firma lautet nun Franz Lothenbach mech. Schreinerei.

**Confiseriewaren.** — 26. Januar. Inhaber der Firma G. Reinhard, in Luzern, ist Gottfried Reinhard, von Kerns, in Luzern. Vertrieb von Confiseriewaren (Biscuits, Bonbons, Waffeln usw.). Theaterstrasse 10.

26. Januar. **Landwirtschaftl. Genossenschaft Neudorf**, mit Sitz in Neudorf (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1932, Seite 2735). Präsident ist nun Josef Amrein, von und in Neudorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Geschäftsführer (der bisherige Viktor Eiholzer-Wapf) kollektiv. Die Unterschrift von Josef Stocker-Frei ist erloschen.

27. Januar. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zell**, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2670). Präsident ist nun Josef Hodel (bisher Mitglied); Vizepräsident, Geschäftsführer und Kassier ist Alois Bernet (bisher); Aktuar Anton Häfliger (bisher). Der Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv, der Geschäftsführer zeichnet allein. Die Unterschrift von Jakob Christen ist erloschen.

**Vertretungen.** — 27. Januar. Inhaber der Firma Ad. Beetschen, in Luzern, ist Adolf Beetschen, von Reichenbach (Bern), in Luzern. Vertretungen der Photo- und Farbbranche, sowie andere Vertretungen, Zürichstrasse 81.

27. Januar. **Aktiengesellschaft für pharmazeutische Produkte**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1933, Seite 1155). An der Generalversammlung vom 15. Januar 1938 haben sich die Aktionäre neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert.

Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf pharmazeutischer Präparate, deren Fabrikation und der Handel mit denselben. Das Kapital von bisher Franken 20,000 ist durch Ausgabe von 60 neuen Aktien auf Fr. 50,000 erhöht worden. Es besteht nun aus 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll liberriert sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern (bisher aus 1—5).

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau Tafers (Bezirk Sense)

**Mechaniker.** — 1938. 28. Januar. Die Firma Henri Piller, mit Sitz in Düringen, mechanische Werkstätte (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1936, Seite 1509), wird von Amtes wegen gestrichen.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Olten-Gösgen

1938. 27. Januar. **Ernst Haefely, Neumühle, Aktiengesellschaft**, in Ober-Erlinsbach (Solothurn), Handels- und Kundenmühle, Handel mit Futtermitteln und verwandten Artikeln (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1936, Seite 2721). Die Aktionäre haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1937 in Anpassung an das neue Recht neue Statuten festgelegt und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen: Das Aktienkapital wurde von Franken 30,000 auf Fr. 50,000 erhöht durch Neuausgabe von 80 weiteren Aktien zu Fr. 250, auf den Namen lautend. Das Aktienkapital besteht nunmehr aus 200 Namenaktien zu nominell Fr. 250. Vom Aktienkapital von Franken 50,000 sind Fr. 25,740, inbegriffen Apports, einbezahlt. Als weitere Änderungen sind zu konstatieren: Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3—5 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. In jenen Fällen, in denen das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, erscheinen diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die andern Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Leonhard Ringwald, von und in Basel. Er zeichnet kollektiv mit je einem der einzelzeichnungsberechtigten bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrates, Hermann Schneider und Ernst Haefely.

## Bureau Stadt Solothurn

27. Januar. Die Stiftung Alters- und Invalidenfonds der Malzfabrik und Hafermühle Solothurn, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 215 vom 15. September 1937, Seite 2109), ist liquidiert und aufgehoben. Sie wird mit Einwilligung der Aufsichtsbehörde, Regierungsrat des Kantons Solothurn, im Handelsregister gelöscht.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

**Gewebe.** — 1938. 27. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schefer & Cie., Fabrikation von und Handel in Plattstich- und Fantasiegewebe, mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1936, Seite 150), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Schefer & Cie.», in Speicher übernommen worden.

Hans Schefer-Geerling und Hans Walter Schefer, Sohn, beide von und wohnhaft in Speicher, haben unter der Firma «Schefer & Cie.», mit Sitz in Speicher, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1938 begonnen und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Schefer & Cie.», in Speicher, übernommen hat. Hans Schefer-Geerling ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Hans Walter Schefer, Sohn, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000. Fabrikation von und Handel in Plattstich- und Fantasiegewebe. Zum «Tannenbaum», Hinterwies.

27. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparisanstalt Rehetobel, mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1933, Seite 1135), hat in ihrer Garanterversammlung (Generalversammlung) vom 4. Oktober 1937 die Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen derselben sind folgende Abweichungen festzustellen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nebst dem Reservefonds die Mitglieder solidarisch bis zum Betrage von Fr. 6000. Die Verwaltungskommission besteht nun aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Verwalter, der zugleich Aktuar ist. Je zwei Mitglieder führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Präsident Adolf Zingg ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Verwaltungskommission setzt sich nun wie folgt zusammen: Ferdinand Töbler, von Rehetobel, bisher Vizepräsident, nun Präsident; Jakob Langenauer, sen., von Urnäsch, bisher Beisitzer, nun Vizepräsident, und Emil Bischofberger, jun., von Heiden, Verwalter (neu), alle wohnhaft in Rehetobel.

**Wirtschaft.** — 27. Januar. Die Firma Robert Kuhn, z. Rebstock, Wirtschaft und Bäckerei, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 241 vom 26. September 1908, Seite 1677), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

## Tessin — Ticino — Ticino

## Ufficio di Lugano

Rappresentanze in articoli tecnici. — 1938. 27 gennaio. Titolare della ditta Louise Marx, in Lugano, è Luigia Marx nata Vogler, germanica, domiciliata a Lugano, la quale è debitamente autorizzata dal marito. La ditta conferisce procura ad Alois Marx, germanico, domiciliato in Lugano. Rappresentanze in articoli tecnici. Via Vegezzi n° 1.

Oreficeria, orologeria ed ottica. — 27 gennaio. La ditta Alberto Sautter, in Lugano, oreficeria, orologeria ed ottica (F. u. s. di c. del 12 luglio 1912, n° 177, pagina 1282), viene cancellata per decesso del titolare.

Oreficeria, orologeria ed ottica. — 27 gennaio. Sotto la ragione sociale Figli di Alberto Sautter, si è costituita in Lugano, una società in nome collettivo fra Ugo e Riccardo Sautter fu Alberto, da Lugano loro domicilio. La società ebbe principio col 1° gennaio 1938. Oreficeria, orologeria ed ottica. Via della Posta n° 3.



Riscaldamenti centrali ed impianti sanitari. — 28 gennaio. La società in nome collettivo Keller & Märki, in Cassarate di Castagnola, riscaldamenti centrali ed impianti sanitari (F. u. s. di c. dell'8 marzo 1927, n° 56, pag. 411), è sciolta e cancellata per avvenuta liquidazione mediante la cessione dell'attivo e passivo alla ditta «J. Otto Keller», in Cassarate di Castagnola.

Titolare della ditta J. Otto Keller, in Cassarate di Castagnola, è Giacomo Otto Keller, di Diepoldsau (S. Gallo), domiciliato a Castagnola. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Keller & Märki». Riscaldamenti centrali ed impianti sanitari.

#### Distretto di Mendrisio

Impresa stradale. — 26 gennaio. Raimondo e Mario Croci fu Pietro, da ed in Mendrisio e Luigi e Giuseppe Calderari fu Pietro, da ed in Rancate, hanno costituito a partire dal 1° gennaio 1938 una società in nome collettivo sotto la denominazione **Calderari e Croci**, con sede in Rancate. La firma sociale spetta collettivamente a due soci e cioè a un Calderari e un Croci. Impresa stradale.

Costruzioni, ecc. — 27 gennaio. La società in nome collettivo «Brazzola e Tarchini», esecuzioni di costruzioni e di fabbricati, in Balerna (F. u. s. di c. del 29 luglio 1933, n° 175, pag. 1851), è sciolta. La liquidazione sarà operata dai due soci sotto la ragione sociale **Brazzola e Tarchini in liquidazione**.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

1938. 26 janvier. La Société coopérative de consommation de Penthalaz et environs, ayant son siège à Penthalaz (F. o. s. du c. des 22 août 1907, n° 210, page 1478, et 23 juillet 1937, n° 169, page 1748), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1937, renouvelé son comité. Le bureau est composé comme suit: président: Henri Pointet, d'Echandens; vice-président: Eric Berney, de L'Abbaye; secrétaire: Gustave Martin, de Neyruz; tous domiciliés à Penthalaz. Les signatures de Louis Stürchler, président, Raymond Barth, vice-président, et Robert Fraquet, secrétaire, sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire prénommés.

27 janvier. La Société de Fromagerie de Gollion, société coopérative ayant son siège à Gollion (F. o. s. du c. des 12 juin 1883, n° 86, page 683, et 23 décembre 1933, n° 301, page 3064), a, dans ses assemblées générales des 27 décembre 1937, 3 et 10 janvier 1938, renouvelé son comité. Le président est Lucien Chanel, de Gollion; le vice-président: Justin Epard, de Gollion, et le secrétaire: Francis Maulaz, de Saint-Saphorin (Lavaux): tous domiciliés à Gollion. Les signatures de Henri Berney, président, Elic Viret, vice-président, et Maurice Chenuaux, secrétaire, sont radiées. La signature sociale appartient dorénavant au président Lucien Chanel ou au vice-président Justin Epard signant conjointement avec le secrétaire Francis Maulaz.

##### Bureau d'Echallens

Marchand de bétail. — 28 janvier. La raison Jules Gindroz, à Poliez-Pittet, marchand de bétail (F. o. s. du c. du 23 août 1926, n° 195, page 1513), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

##### Bureau de Grandson

Laiterie. — 25 janvier. Le chef de la maison Edouard de Siebenthal, dont le siège est à Champagne, est Edouard, fils de Jean de Siebenthal, originaire de Saanen (Berne), domicilié à Champagne. Laiterie.

Laiterie. — 26 janvier. La maison J. de Siebenthal, dont le siège est à Champagne, laiterie (F. o. s. du c. du 19 juillet 1909, n° 182, page 1291), est radiée ensuite de remise de commerce.

##### Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la modification de la Société Anonyme Sebac, ayant son siège à Lausanne, publiée dans la F. o. s. du c. du 19 janvier 1938, n° 15, page 142, est rectifiée en ce sens que le fondé de pouvoirs est Jacques Favre de Thierrens, de nationalité française, à Paris.

Société immobilière. — 24 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 janvier 1938, la société anonyme Aigrefeuille B. S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juillet 1936), a: a) décidé la transformation des 40 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées, formant le capital social actuel de 20,000 fr. en actions au porteur; b) modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 20,000 fr., divisé en 40 actions de 500 fr. chacune a été porté à 40,000 fr. par l'émission de 40 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, ce en compensation de créances. Le capital social de 40,000 fr. est divisé en 80 actions au porteur de 500 francs chacune, entièrement libérées.

25 janvier. Il est constitué sous le nom de Société Vaudoise des carrossiers en automobiles, une association, conformément à l'article 60 du C. C. S. La société ne poursuit pas de but économique. Elle a son siège à Lausanne. Les statuts portent la date du 27 juillet 1937. La société a pour but d'unir les patrons carrossiers pour la défense et le développement de leurs intérêts professionnels et pour maintenir autant que possible la solidarité parmi eux. Pour atteindre ces buts, elle se sert principalement des moyens suivants: a) établissement des conditions de salaires et de travail aussi uniformes que possible. Introduction de règlements d'ateliers uniformes; b) établissement d'une base sérieuse pour les soumissions; c) prise de mesures communes et soutien mutuel en cas de conflit avec les ouvriers, tels que mouvements de salaires, lock-out ou arrêt de travail; d) opposition aux mesures et décisions des autorités législatives ou administratives, contraires aux intérêts professionnels; e) établissement d'un tarif uniforme et lutte contre la concurrence déloyale; f) développement de l'apprentissage; g) développement des relations amicales entre membres; h) défense des intérêts des membres lors de la conclusion des contrats d'assurance. L'assemblée générale fixe la cotisation annuelle et la finance d'entrée. Le comité représente l'association. Il est composé de 5 membres, soit d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un membre adjoint. Les signatures de 3 membres engagent valablement la société. Le comité est constitué comme suit: président: Robert Moser, de Rüderswil (Berne), domicilié à Vevey; vice-président: Edouard Rochat, du Lieu et de l'Abbaye, à Morges, secrétaire: William Lauber, de Marbach (Lucerne), à Nyon; caissier: Albert Bottlang, de Alterswilen (Thurgovie), à Lausanne; adjoint: Georges Fontana, de Pregassona (Tessin), à Renens. Le bureau de la société est chez le caissier: A. Bottlang Carrosserie Moderne S. A., à Lausanne, Couchirard 6.

##### Bureau de Morges

Biscuits, confiserie. — 27 janvier. W. Widmann et Cie en liquidation, société en commandite, dont le siège est à Morges, exploitation d'une fabrique de biscuits marque Eureka, et d'une confiserie, pâtisserie et crêmerie (F. o. s. du c. des 30 avril 1928, n° 100, page 856, et 25 janvier 1930, n° 20, page 180). La liquidation de cette société étant actuellement terminée, cette raison est, en conséquence, radiée.

##### Bureau d'Orbe

Maçonnerie. — 11 janvier. Le chef de la maison Alexandre Borgazzi, à Romainmôtier, est Alexandre fils d'Alphonse Borgazzi, d'Italie, domicilié à Romainmôtier. Entreprise générale de maçonnerie.

Contre-pivots, pierres fines. — 14 janvier. Sous la raison sociale Goy et Martignier il existe une société en nom collectif composée de Clément fils de George Goy, de Vaulion, et Constant, fils de Constant Martignier, de Vaulion, également, tous deux domiciliés à Vaulion. Le siège de la société est à Vaulion. La société a commencé le 4 août 1926. La société a pour but la fabrication et la vente des contre-pivots et le polissage des pierres fines.

##### Bureau de Payerne

Eaux minérales. — 27 janvier. Hébé S. A. Henniez, société anonyme ayant son siège à Henniez, commerce d'eaux minérales en général (F. o. s. du c. du 5 septembre 1936, page 2131). La société a été dissoute ensuite de faillite prononcée par le Président du Tribunal du district de Payerne le 6 octobre 1936. La raison est radiée d'office en application de l'article 66, al. 2, de l'ordonnance sur le registre du commerce ensuite de clôture de la procédure de liquidation.

##### Bureau de Vevey

27 janvier. La société anonyme Entreprise Moderne de plâtrerie, peinture et décoration S. A., ayant son siège à Montreux, les Planches (F. o. s. du c. des 31 décembre 1927, n° 307, page 2310; 16 janvier 1934, n° 11, page 121), est radiée d'office ensuite de transfert du siège social à Lausanne et d'inscription, en date du 31 décembre 1937, au registre du commerce de ce lieu (F. o. s. du c. du 6 janvier 1938).

27 janvier. Par décision du 25 janvier 1938, le Président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la faillite de la société anonyme Société Villa Engadina, ayant son siège à Montreux-Planches (F. o. s. du c. des 6 décembre 1930, n° 286, page 2492; 18 février 1932, n° 40, page 216).

27 janvier. La société coopérative Syndicat d'élevage de Montreux, à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 29 septembre 1894, n° 216, page 886; 12 avril 1933, n° 86, page 960), fait inscrire que les personnes suivantes sont autorisées à signer: Ami Blanc, président (jusqu'ici vice-président); Eugène Turrian, vice-président (jusqu'ici membre), et Charles Michel, secrétaire (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire du comité. La signature d'Ernest Mayor, président, sortant de charge, est radiée.

#### Wallis — Valais — Valles

##### Bureau de Sion

Agence d'affaires. — 1938. 27 janvier. Le chef de la maison Julien Rudaz, à Sion, est Julien Rudaz, de Vex, à Sion. Agence d'affaires et immobilières. Rue de Conthey.

27 janvier. La Société Coopérative de Consommation d'Arbaz, de siège social à Arbaz (F. o. s. du c. du 12 octobre 1933, n° 239, page 2387), fait inscrire qu'en séance du 9 janvier 1938, elle a nommé comme président en remplacement de Justin Bonvin, démissionnaire, Alfred Carroz, de et à Arbaz, jusqu'ici vice-président, et comme vice-président Eugène Torrent, de et à Arbaz. La signature de Justin Bonvin est radiée. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1938. 25 janvier. Le chef de la maison René Notz, à La Chaux-de-Fonds, est René-Alexis Notz, originaire de Chardonnay-sur-Morges, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente d'horlogerie, terminages. Rue du Doubs 117.

Lithographie, imprimerie, reliure, etc. — 26 janvier. Fritz Haefeli, étant décédé, ne fait plus partie de la société en commandite Haefeli et Cie, lithographie, imprimerie, reliure, photographie, galvanoplastie, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 4 juillet 1912, n° 169, et 24 janvier 1933, n° 19). La société continue son activité entre les autres associés, sous la même raison sociale.

##### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

18 janvier. Société de Fromagerie des Jordans (Bayards), société coopérative ayant son siège aux Jordans r. Les Bayards (F. o. s. du c. du 3 mai 1933, n° 102, page 1063). La société est maintenant représentée par la signature collective de Charles Schneider, président inscrit, et de Félix Rosselet, des Bayards, aux Prises (Bayards), secrétaire-caissier. La signature de Edgar Sauser est éteinte.

##### Bureau de Neuchâtel

Outils pour travailler le bois. — 25 janvier. La raison Marthy Fröh, représentation d'outils pour travailler le bois, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 27 janvier 1933, n° 22, page 222), a transféré ses locaux du Faubourg de l'Hôpital 9 au Faubourg de la Gare 13.

#### Gené — Genève — Ginevra

Brevets, licences, etc., relatifs à l'industrie de la soie. 1938. 26 janvier. Suivant acte constitutif en date du 15 janvier 1938, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de Silca S. A., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, l'exploitation et la gestion sous toutes ses formes en Suisse et dans tous pays, de tous brevets, licences, marques de fabrique et modèles relatifs à l'industrie de la soie. Elle peut acheter, vendre ou négocier toutes actions, obligations, parts, bons ou autres titres. En général elle peut s'intéresser à toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières, immobilières, en Suisse et à l'étranger, soit par voie d'apports, de fusion, de souscription, de participation, d'avances, de prêts, etc. Toutefois la société s'interdit toute opération dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève. Son capital est de 100,000 fr., divisé en 100 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications



de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Dr. Joseph Reiser, de Charmoille (Berne), à Genève, a été désigné comme seul administrateur, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: Rue du Rhône 6 (bureau de la Société de Contrôle fiduciaire S.A.).

Procédés se rapportant à l'industrie routière. — 26 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 janvier 1938, la société anonyme **Salviam S. A.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1937, page 797), a modifié ses statuts en ce sens que dorénavant le conseil d'administration déterminera la forme de la signature sociale et désignera les personnes qui seront appelées à signer individuellement ou collectivement. Le nombre des administrateurs a été porté à cinq qui sont Jacques-Elisée Goss, président; Henri Perron, secrétaire; Charles Lefebvre; Lucien Panchaud de Bottens (inscrits) et Robert Naef, de et à Zurich. Le conseil d'administration a conféré la signature individuelle à Charles Lefebvre, nommé administrateur-délégué; ses pouvoirs sont modifiés dans ce sens et la signature collective à Jacques-Elisée Goss (jusqu'ici délégué signant individuellement) et Robert Naef. En conséquence, les administrateurs Henri Perron et Lucien Panchaud de Bottens n'exerceront plus la signature sociale, leurs pouvoirs sont donc éteints.

26 janvier. Aux termes d'acte en date du 18 janvier 1938, portant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire, la société anonyme dite **Corporation Industrielle et Financière «Corinfi»**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1934, page 2741), a décidé: a) de transformer ses 200 actions de 500 fr., nominatives, en actions au porteur; b) d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. La société conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour objet l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève. Le capital social fixé à 100,000 fr. est divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, actuellement au porteur et entièrement libérées. Les publications, convocations et sommations ont lieu par une ou plusieurs insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. La société est valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Le conseil d'administration reste composé de Pierre Lombard, président et Marcel Perret, secrétaire (inscrits). Adresse de la société: Rue Diday 6, chez Pictet et Cie.

Parfumerie. — 26 janvier. **Sonopa S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1936, page 2661). Le conseil d'administration est actuellement composé de Marcelle Favre, présidente (inscrite); Jeanne Goré, secrétaire (inscrite) actuellement domiciliée à Genève et Edouard Bourquin, de Sonvillier (Berne), à Vernier, lesquels signent collectivement à deux.

Charcuterie, etc. — 26 janvier. La raison **Bosticco**, charcuterie et épicerie, à Carouge, dont l'inscription de la faillite a été publiée dans la F. o. s. du c. du 16 septembre 1937, page 2115, est radiée d'office ensuite de vente du fonds de commerce.

26 janvier. Suivant procès-verbal authentique d'assemblée générale du 21 janvier 1938, la **Société Immobilière Le Réséda**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 17 septembre 1912, page 1642), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Achat et vente de toutes marchandises, etc. — 26 janvier. La société anonyme dite **Albert Schmidt Société Anonyme en liquidation**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1936, page 1560), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Vente, location, gérance, etc. de toutes licences, brevets d'inventions, etc. — 26 janvier. Suivant acte constitutif en date du 6 janvier 1938, signé de tous les fondateurs, il a été constitué une société à responsabilité limitée sous la dénomination de **SEBI s. à r. l.** Le siège de la société est à Genève. La société a pour objet la vente, la location, la gérance, la représentation et l'exploitation tant en Suisse qu'à l'étranger de toutes licences, brevets d'inventions, jeux automatiques ou non, nouveautés, ainsi que la fabrication de tous articles se rattachant aux dits brevets et licences et généralement toutes opérations commerciales, industrielles, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à cet objet. Le capital social est de 20,000 fr., entièrement libéré. Les associés sont Jacques-Elisée Goss, de et à Genève, pour une part sociale de 4000 fr.; Lucien Panchaud de Bottens, de et à Vich (Vaud), pour une part sociale de 4000 fr.; Marthe Panchaud de Bottens, née Henriot, de et à Vich (Vaud), pour une part sociale de 3000 fr.; Melle Monique Panchaud de Bottens, de et à Vich (Vaud), pour une part sociale de 1000 francs; Henri Perron, de et à Genève, pour une part sociale de 4000 fr.; Maurice Bois, de et à Genève, pour une part sociale de 3000 fr. et Théodore Terestchenko, de nationalité russe, à Gaillard (Haut-Savoie), pour une part sociale de 1000 fr. Les gérants sont Jacques-Elisée Goss; Lucien Panchaud de Bottens; Henri Perron; Maurice Bois et Théodore Terestchenko, tous associés, lesquels engagent la société par leur signature collective à trois. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Locaux de la société: Boulevard Helvétique 40 (régie J. E. Goss, ing.).

Administration de participations financières, etc. — 26 janvier. Aux termes d'acte passé le 21 janvier 1938 et signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la raison sociale **Société Anonyme Pador**, une société anonyme ayant pour objet: d'administrer des participations financières ou commerciales, de procéder à toutes recherches ou études en cette matière et d'effectuer, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, toutes opérations commerciales ou financières, sans faire appel au public. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur et entièrement libérées. Toutes les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. André Couturier, de et à Genève, président et René Gampert, de Genève, à Pressy-Vandocuvres, secrétaire, ont été désignés comme administrateurs et engageront la société par leur signature collective. Adresse de la société: Boulevard Georges Favon 1 (Etude de MMes Naville et Gampert, notaire).

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 92187. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1937, 12¼ Uhr. **Bolinders Fabriks Aktiebolag**, Bolinders plan 2, Stockholm (Schweden). Fabrik- und Handelsmarke.

Restaurant-, Schiffs- und Haushaltsöfen für Heizung mit gasförmigem, festem oder flüssigem Brennstoff oder elektrischem Strom, Baek- und Bratschränke für Heizung mit gasförmigem, festem oder flüssigem Brennstoff oder elektrischem Strom; Muffelöfen und andere Öfen sowie Eisenöfen für Heizung mit gasförmigem, festem oder flüssigem Brennstoff oder elektrischem Strom; Koch- und Sterilisierungsapparate für Heizung mit Gas, Dampf oder elektrischem Strom; Koch- und Wärmeplatten, Gaskocher, Petroleumkocher auch für Heizung mit sog. Heizölen oder dergl.; Haushaltsmühlen wie Kaffeemühlen und Fleischmaschinen für Hand- oder Maschinenbetrieb, Kaffeemühlen und Fleischmaschinen im allgemeinen, Haushaltsmaschinen einschliesslich Geschirrwash- und Waschmaschinen, elektrische Motoren und deren Regulierungsapparate, Oelfeuerungsapparate und deren Regulierungsapparate, Gasfeuerungsapparate und deren Regulierungsapparate; Heizkessel, Spülzisternen, Ausgüsse, Wasserverschlüsse, Siphone, Konsolen, Handtuchhalter, Siebe, Lascenscheiben und Schraubenschlüssel.

# BOLINDERS

Nr. 92188. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1937, 15 Uhr. **Eka A.-G., St. Moritz** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gold-, Platin- und Silberbijouterie, sowie silberne Hohlwaren (Cups, Becher, Etuis, Dosen).



Nr. 92189. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1937, 20 Uhr. **Lack- & Farbenfabrik H. Böhme-Sterchi Aktiengesellschaft, Liebfeld, Köniz** (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Übertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 40960 von Bernische Lack- & Farbenfabrik H. Böhme-Sterchi, Liebfeld-Köniz. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Dezember 1937 an.)

Nitro-Cellulose-Lacke und -Polituren, Porenfüller, Verdünnungsmittel, Lacke, Farben, Polituren und Grundierungen, Holzbeizen, Egalisateure, Rostschutzfarben, Kautschucklacke, Emaillelacke.

# Durolin

Nr. 92190. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1937, 11¼ Uhr. **Aktiengesellschaft für Hydrologie (Société Anonyme pour l'Hydrologie)**, Eichenstrasse 29, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Anlagen zur Wasserversorgung und Wasserreinigung. Filtrieranlagen und -Apparate, Filtermaterial, einschliesslich mineralische Rohprodukte, Kläranlagen, Kanalisationsanlagen, Abwasser-Reinigungsanlagen. Einrichtungen zur Behandlung und Aufspeicherung von natürlichen und künstlichen Wässern. Einrichtungen zur Zuführung von Chemikalien für die Wasserreinigung.

## NEO-MAGNO

Nr. 92191. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1937, 20 Uhr. **Veterinaria A.-G. Zürich**, Eibenstrasse 9, Zürich 3 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schleimlösendes, desinfizierendes Medikament, speziell zur Bekämpfung der Trichomonadensuche und anderer Katarrhe der Geburtswege beim Rind.

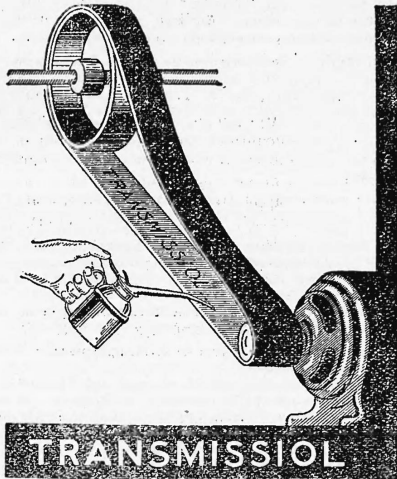
# Trichocid

N° 92192. Date de dépôt: 30 décembre 1937, 17¼ h.  
 Jos. S. Finch & Company, 1819, Broadway, New-York (E. U. d'Amérique). — Marque de commerce.  
 Whiskey ou autres spiritueux potables.

## GOLDEN WEDDING

Nr. 92193. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1937, 12 Uhr.  
 Franz Josef Suter, Beethovenstrasse 43, Zürich 2 (Schweiz).  
 Fabrikmarke.

Treibriemen-Reinigungs-, Konservierungs- und Adhäsions-Oel.



## TRANSMISSIOIL

Nr. 92194. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1937, 18 Uhr.  
 Friedrich Schrotth, Poststrasse 15, St. Gallen (Schweiz).  
 Fabrikmarke.

Gold- und Silberwaren (Bijouterie).



Nr. 92195. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1938, 17½ Uhr.  
 Joseph E. Seagram & Sons, Limited, Erb Street, Waterloo (Ontario, Kanada). — Fabrik- und Handelsmarke.

Whisky und andere geistige Getränke.

## SEAGRAM

N° 92196. Date de dépôt: 5 janvier 1938, 13 h.  
 Paul Chevalley, Avenue de France 1, Lausanne (Suisse).  
 Marque de fabrique et de commerce.

Dispositif cuiseur pour fourneaux et réchauds, appareils à gaz ou à électricité munis du dispositif cuiseur, pièces détachées et accessoires pour dits.

## TURBOGAZ

Nr. 92197. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1938, 9 Uhr.  
 Hans Fehlmann, Marktgasse 8, Langenthal (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Coiffeurartikel, insbesondere Haartrocknungshauben.

## FTH 38

Nr. 92198. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1938, 20 Uhr.  
 Henry Wiggin & Company, Limited, Thames House, Millbank, London S. W. 1 (Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Unbearbeitete und teilweise bearbeitete Nickellegierungen, verwendet in der Industrie, und Metalldrähte hergestellt aus Nickellegierungen.

## MONEL

Nr. 92199. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1938, 12 Uhr.  
 Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen 1. E. (Schweiz).  
 Fabrikmarke.

Tabakfabrikate.



Nr. 92200. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1938, 18¼ Uhr.  
 J. R. Kyburz-Schmid, Ober-Entfelden (Aargau, Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Abatz- und Sohlenschoner; Kranken-Service-Tischchen.

## RUKY

Nr. 92201. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1938, 12 Uhr.  
 Meyer & Stüdeli A. G., Uhrenfabrik Solothurn, Solothurn (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

## ROAMER

Nr. 92202. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1938, 14 Uhr.  
 A. Laszlo, Kreuzstrasse 82, Zürich (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische, hygienische, medizinische und Toiletteartikel.

## WATSOP

Nr. 92203. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1938, 20 Uhr.  
 Dr. Hermann Kesselring, Centralapotheke, Reinach (Aargau, Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Arzneimittel.

## MIXAFEN

Nr. 92204. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1938, 20 Uhr.  
 Hans Obrist, Paul-Brandtstrasse 32, Olten (Schweiz).  
 Handelsmarke.

Führungs- und Spannvorrichtung für Waschseile.

OBO

Nr. 92205. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1938, 18¼ Uhr.  
 Durand & Huguenin A. G. (Durand & Huguenin S. A.), Fabrikstrasse 40, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Hilfsprodukte zur Textilveredlung.

## UNIPAN

**Firmaänderung — Modification de raison**

Nrn. 84741, 91318, 91319. — Habisreutinger-Ottiker Aktiengesellschaft, Flawil (St. Gallen, Schweiz). — Die Inhaberin dieser Marke hat ihre Firma in Habs Textil A.-G. abgeändert. — Eingetragen am 25. Januar 1938.

**Löschung — Radiation**

Nr. 91832. — J. & R. Ott, Zürich (Schweiz). — Am 27. Januar 1938 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.



*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.*

### Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited, Cham et Vevey

Publication de réduction de capital conformément à l'art. 733 C. O.

#### Troisième publication.

Les créanciers de la Société sont informés que l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue le 26 janvier 1938 à Cham a décidé de ramener le capital social de fr. 116,000,000 à fr. 58,000,000, par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 200 à fr. 100 moyennant le remboursement aux actionnaires de fr. 100 par action.

Les créanciers de la Société sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la publication du présent avis, ils ont la faculté, aux termes de l'art. 733 C. O., de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (A. A. 26)

Cham et Vevey, le 26 janvier 1938.

Au nom du Conseil d'administration:  
Le Président: Ed. Müller.

### Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited, Cham und Vevey

Veröffentlichung des Kapitalreduktionsbeschlusses gemäss Art. 733 O. R.

#### Dritte Veröffentlichung.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird hiermit bekanntgegeben, dass die am 26. Januar 1938 in Cham abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre beschlossen hat, das Gesellschaftskapital von Fr. 116,000,000 auf Fr. 58,000,000 herabzusetzen, durch Reduktion des Nominalwerts jeder Aktie von Fr. 200 auf Fr. 100 unter Rückzahlung an die Aktionäre von Fr. 100 pro Aktie.

Die Gläubiger der Gesellschaft haben die Möglichkeit, gemäss Art. 733 O. R. binnen zwei Monaten, von der Veröffentlichung dieser Mitteilung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen.

Cham und Vevey, den 26. Januar 1938.

Im Namen des Verwaltungsrates:  
Der Präsident: Ed. Müller.

### BUCAR A.-G., Zollikon

#### Liquidations-Schuldenruf.

Die Aktionäre der BUCAR A.-G., Zollikon, haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1938 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Gemäss Art. 742, Abs. 2 O. R., werden hiemit die Gläubiger aufgefordert, allfällige Ansprüche bis 10. März 1938 anzumelden beim Liquidator

Dr. Emil A. Schmid, Pelikanstrasse 2, Zürich 1.

Zürich, den 31. Januar 1938.

(A. A. 29<sup>a</sup>)

### Elektrische Fahrzeuge A.-G. in Liq., Zürich-Oerlikon

#### Liquidations-Schuldenruf.

Gemäss den Bestimmungen des Art. 742 O. R. geben wir hiermit bekannt, dass die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Januar 1938 die Liquidation unserer Gesellschaft beschlossen hat.

Wir fordern allfällige Gläubiger auf, uns ihre Ansprüche bis spätestens 28. Februar 1938 anzumelden. (A. A. 28<sup>a</sup>)

Zürich-Oerlikon, den 19. Januar 1938.

Elektrische Fahrzeuge A.-G. in Liq.

### Kunst & Spiegel A.-G. Zürich

#### Liquidations-Schuldenruf.

Die Kunst & Spiegel A.-G. in Liq., Zürich, erlässt hiemit die Aufforderung, evtl. Forderungen an die Gesellschaft bis spätestens 30. März 1938 an den Liquidator Otto Schmidlin, Mythenquai 20, Zürich 2, anzumelden, ansonst solche bei der Liquidation nicht berücksichtigt werden.

Zürich, den 31. Januar 1938.

(A. A. 30<sup>a</sup>)

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Restrictions provisoires dans le service postal international

(Récapitulation des dispositions actuellement valables.)

**Allemagne.** L'office suisse de compensation à Zurich et les offices de poste donnent tous renseignements au sujet du service des paiements avec l'Allemagne. Les remboursements et les recouvrements à destination de l'Allemagne ne sont pas admis, par suite de la réglementation sur les devises. L'importation de billets de banque en reichsmarks (c'est-à-dire de billets de la Banque du «Reich», de bons de la «Rentenbank» et de billets émis par des banques privées allemandes), ainsi que de monnaies divisionnaires allemandes (d'argent, de nickel ou de cuivre), est interdite. En revanche, les billets et monnaies de l'espèce peuvent être transmis à un établissement de crédit allemand en Allemagne, y compris les bureaux de chèques postaux, lorsque l'expéditeur donne l'ordre d'en créditer un étranger sur un compte bloqué. Les produits agricoles en provenance de Suisse ne sont admis que lorsque les envois sont accompagnés d'un certificat d'origine correspondant, établi par une chambre de commerce.

**Argentine.** Le montant maximum des mandats de poste de l'Argentine à destination de l'étranger est limité à 500 pesos-papier ou à l'équivalent en monnaie du pays de destination.

**Autriche.** Le service des remboursements est suspendu dans les deux directions. Les recouvrements ne sont admis qu'en provenance de l'Autriche et seulement si le montant encaissé peut être versé au crédit d'un compte de chèques postaux en Suisse.

**Bulgarie.** Voir remarque à la fin.

**Chine.** Le service des mandats de poste de la Suisse pour la Chine est suspendu. Les envois avec valeur déclarée ne sont plus admis jusqu'à nouvel avis à destination des provinces suivantes: Anhwei, Chekiang, Honan, Hopeh, Kiangsi, Kiangsu, Shansi, Shantung.

**Danemark.** Les banques danoises et les membres de la bourse des valeurs de Copenhague sont seuls autorisés à importer au Danemark des actions et obligations danoises.

**Danzig.** Les services des mandats de poste et des virements à destination de la Ville libre de Danzig, ainsi que des remboursements et des recouvrements de Danzig pour la Suisse, sont suspendus. Tous les paiements directs ou indirects de personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse en faveur de personnes physiques ou morales domiciliées dans la Ville libre de Danzig doivent être effectués à la banque nationale suisse, par versement ou virement. Sont seuls exceptés de l'obligation d'être faits à la banque nationale suisse, les paiements qui sont réglés d'une autre manière avec l'assentiment de l'office suisse de compensation. Seuls ces paiements-là peuvent être effectués par lettres avec valeur déclarée. L'office suisse de compensation, à Zurich, et les offices de poste donnent tous renseignements complémentaires au sujet du service des paiements avec Danzig.

**Espagne.** Le service des mandats de poste avec l'Espagne et ses colonies, y compris les îles Pythiuses et le bureau de poste espagnol de Tanger, est suspendu dans les deux directions. Il n'est pas permis d'effectuer des paiements de Suisse en Espagne au moyen de lettres avec valeur déclarée. Tous les paiements directs ou indirects de personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse en faveur de personnes physiques ou morales domiciliées en Espagne (savoir, le territoire péninsulaire, les îles Canaries, les îles Baléares, les villes de Ceuta et de Melilla, la zone du Maroc sous protectorat espagnol, ainsi que les autres possessions espagnoles) doivent être effectués à la banque nationale suisse. Sont seuls exceptés de l'obligation d'être faits à la banque nationale suisse, les paiements qui sont réglés par compensation privée avec l'assentiment de l'office suisse de compensation. L'office suisse de compensation, à Zurich, et les offices de poste donnent tous renseignements complémentaires au sujet du service des paiements avec l'Espagne.

**Estonie.** Les envois contre remboursement ne sont remis aux destinataires en Estonie que si ceux-ci sont possesseurs d'une autorisation de la banque d'Estonie. Il est recommandé de désigner les localités et le nom de la rue en langue estonienne sur l'adresse des envois postaux à destination de l'Estonie. Lorsque le montant des droits de douane de certains envois dépasse 20 couronnes pour des expéditions privées et 10 couronnes pour des envois commerciaux, il faut se procurer, avant l'expédition, une autorisation d'importation de la division du commerce et de l'industrie du département de l'économie publique de l'Estonie.

**Grèce.** Il existe pour certaines marchandises des restrictions d'importation (se renseigner à ce sujet auprès du département fédéral de l'économie publique, service des renseignements, à Berne). Les marchandises non contingentes, expédiées en petits paquets et en colis postaux, à l'usage personnel du destinataire, sont cependant admises sans autorisation spéciale d'importation. Afin de permettre aux destinataires en Grèce de se procurer les autorisations, etc. nécessaires à l'importation, le délai de garde des colis postaux est prolongé, le cas échéant, jusqu'à 60 jours au maximum. Les services des mandats de poste et des lettres avec valeur déclarée sont suspendus dans la direction Grèce-Suisse. Voir remarque à la fin.

**Hongrie.** Les mandats de poste privés de la Hongrie pour la Suisse doivent être émis par le seul bureau de Budapest 5. Les offices de poste suisses ne payent que les mandats émanant de ce bureau. Les mandats de poste à destination de la Hongrie ne doivent pas être établis en pengő et fillers, mais en francs suisses. Le montant exprimé en francs suisses est converti en monnaie du pays de destination par un office central à Budapest, sur la base du cours officiel de la banque nationale hongroise, majoré d'un agio qui est actuellement de 50%. Voir remarque à la fin.

**Inde britannique.** Les mandats de poste de l'Inde britannique pour la Suisse ne sont admis que jusqu'au montant maximum de 5 £ par jour et par expéditeur.

**Iran (Perse).** Quiconque désire importer des marchandises en Iran doit avant tout demander une autorisation d'importation au département iranien du commerce. Les devises ne peuvent être importées en Iran que par lettres avec valeur déclarée, sous mention exacte du contenu sur l'enveloppe. Sont considérées comme devises: tous les billets de banque et de monnaie étrangers, tous les papiers de valeur tels que chèques, traites, billets à ordre, autres valeurs bancaires, titres d'assurance, obligations, lettres de crédit, en un mot, l'ensemble des papiers de valeur pouvant servir à spéculer. Les devises introduites en Iran par un autre moyen sont confisquées. Les envois contenant de telles valeurs, adressés à la banque Mellie Iran ou à la banque impériale d'Iran, ne sont toutefois pas soumis à la restriction dont il s'agit. L'importation en Iran de billets de banque de la banque nationale de l'Iran est interdite.

**Islande.** Les paiements de tout genre en provenance de l'Islande et l'importation de marchandises dans ce pays ne sont admis que moyennant autorisation préalable du l'office central des devises de l'Islande. L'importation de monnaies et de billets de banque islandais, de même que de titres établis et payables en monnaie islandaise, est interdite. Cette restriction n'est cependant pas valable pour les chèques et autres assignations établis en monnaie islandaise et payables par les instituts bancaires officiels, ni pour les mandats de poste.

**Italie.** L'office suisse de compensation à Zurich et les offices de poste suisses donnent tous renseignements au sujet du service des paiements avec l'Italie. Le service des recouvrements est suspendu dans les deux directions. Les colis postaux à destination de l'Italie et les articles de messageries de et pour l'Italie ne peuvent pas être grevés d'un montant de remboursement. Les envois de livres et de papiers de musique expédiés en Italie par la poste aux lettres doivent être accompagnés d'une déclaration en douane, que les destinataires utilisent pour obtenir les devises nécessaires au paiement de ces marchandises. Les envois postaux, y compris les mandats de poste ordinaires et télégraphiques, adressés à une personne en Italie, doivent porter aussi bien le prénom que le nom de famille du destinataire. L'importation en Italie et dans les colonies italiennes de billets de banque et de papier-monnaie italiens n'est permise que moyennant autorisation du ministère des finances italien. Ces valeurs ne peuvent être expédiées sans cette autorisation que si elles sont adressées à des établissements bancaires, par leurs correspondants à l'étranger (banques), et destinées à être portées au crédit de comptes en livres, selon les dispositions en vigueur sur la réglementation et le commerce des devises.

**Colonies italiennes.** Le service des colis de tout genre contre remboursement à destination des colonies italiennes (Erythrée, îles italiennes de la mer Egée, Somalie italienne et Libye) est suspendu. Pour les billets de banque et le papier-monnaie, voir l'Italie.

**Japon, y compris le Chosen (Corée) et les possessions japonaises.** Sauf autorisation spéciale de l'autorité compétente, le montant total des mandats de poste que le même expéditeur, au Japon et dépendances, peut envoyer le même jour à destination du même pays, est limité à 1000 yens ou l'équivalent de cette somme en monnaie du pays de destination.

**Lettonie.** Tous les mandats de poste et les virements à destination de l'étranger, ainsi que l'encaissement de remboursements sont passibles, sans exception, de l'autorisation de la commission des changes. L'administration des postes lettone exige que les adresses des envois pour la Lettonie soient libellées en langue lettone.

**Lithuanie.** Le montant maximum des mandats de poste émis en Lithuanie à destination de l'étranger est de 20 litas. Moyennant autorisation spéciale de la commission des valeurs à Kaunas, ce montant peut cependant être élevé jusqu'à 2000 litas = 1000 francs-or. L'adresse des envois postaux à destination de la Lithuanie doit porter la désignation officielle du lieu de destination. Les envois portant d'anciennes dénominations de localités, p. ex. Kowno, Memel (au lieu de Kaunas, Klaipėda) courent le risque d'être renvoyés comme non distribuables.

**Mozambique (Afrique orientale portugaise).** Les services des remboursements et des recouvrements sont suspendus dans la direction Suisse-Mozambique.

**Norvège.** Le montant maximum des mandats de poste de la Norvège à destination de l'étranger est limité à 200 couronnes norvégiennes. En sens inverse, les mandats de poste de l'étranger, expédiés simultanément au profit d'un même destinataire en Norvège, ne sont plus payés en une fois, mais par acomptes.

**Pologne.** Les services des mandats de poste et des virements postaux à destination de la Pologne sont suspendus. Le service des remboursements est suspendu dans les deux directions. Tous les paiements directs ou indirects de personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse en faveur de personnes physiques ou morales domiciliées en Pologne doivent être faits à la banque nationale suisse, par versement ou virement. Sont seuls exceptés de l'obligation d'être effectués à la banque nationale suisse, les paiements qui sont réglés d'une autre manière avec l'assentiment de l'office suisse de compensation. Seuls ces paiements-là peuvent être faits par lettres avec valeur déclarée. L'office suisse de compensation, à Zurich, et les offices de poste donnent tous renseignements complémentaires au sujet du service des paiements avec la Pologne.



**Roumanie.** Les lettres avec valeur déclarée ou autres envois renfermant des billets de banque roumains ou étrangers, des chèques ou de l'or, ne peuvent être exportés de Roumanie sans une autorisation de la banque nationale roumaine. Pour les adresses des envois postaux à destination de la Roumanie, les anciennes désignations de localités, telles que Czernowitz, Hermannstadt, Temesvar (au lieu de Cernauti, Sibiu, Timisoara) ne doivent plus être utilisées, en évitement de retards ou du renvoi des objets. Voir remarque à la fin.

**Tchécoslovaquie.** Les remboursements et les reconvénements à destination de la Tchécoslovaquie, du même expéditeur à l'adresse du même destinataire, sont admis sans autorisation spéciale jusqu'au montant de 200 couronnes par jour (30 fr. suisses, en chiffre rond) et jusqu'à 1000 couronnes par mois (150 francs suisses, en chiffre rond). Pour les montants plus élevés (jusqu'à 5000 couronnes = 750 francs suisses en chiffre rond, par envoi), le destinataire doit présenter une autorisation de la banque nationale tchécoslovaque à Prague.

**Turquie.** Certaines marchandises ne peuvent être importées en Turquie qu'avec permis spécial (pour renseignements à ce sujet, s'adresser au département fédéral de l'économie publique, service des renseignements, à Bern). En ce qui concerne les marchandises renfermées dans des lettres, petits paquets et boîtes avec valeur déclarée, l'expéditeur doit insérer l'autorisation d'importation dans l'envoi et apporter sur ce dernier la remarque « Permis d'importation inséré ». Pour les colis postaux, l'expéditeur a la faculté soit d'insérer l'autorisation d'importation dans l'envoi, soit de la fixer solidement aux papiers d'accompagnement. Si le destinataire se procure lui-même l'autorisation d'importation, ce qui est aussi admis, il devra présenter cette pièce à la poste dans le délai d'un mois suivant la réception de l'avis d'arrivée s'il s'agit de colis postaux, et dans le délai de 2 mois s'il s'agit d'envois de la poste aux lettres. Les colis postaux contenant des objets dont l'importation est interdite ou soumise à des restrictions sont renvoyés sans autre à l'origine, sauf si l'expéditeur a indiqué sur les envois que ceux-ci devaient, en cas de non-remise, être réexpédiés sur un autre pays ou s'il en a déclaré l'abandon. La disposition préalable de l'expéditeur demandant à être informé de la non-remise n'est pas admise, car aux termes de la législation turque, ces colis-là ne peuvent pas être gardés en souffrance. L'indication du lieu de destination sur les envois postaux pour la Turquie doit avoir lieu dans l'appellation turque actuellement en usage (p. ex. Ankara, Istanbul, Izmir, au lieu de Angora, Constantinople, Smyrne); au cas contraire, les objets courent le risque d'être renvoyés comme non distribuables.

**Vénézuéla.** Les envois d'imprimés passibles de droits de douane à destination du Vénézuéla doivent non seulement être munis de l'étiquette douanière verte, mais il faut inscrire dans ceux-ci l'une des quatre déclarations en douane à établir en langue espagnole ou en langue française; les trois autres déclarations doivent être expédiées à la direction générale des postes (Direccion General de Correos Venezolana) à Caracas. Une seule déclaration en douane, établie en quatre exemplaires, suffit pour 10 envois au maximum d'un expéditeur à un seul et même destinataire.

**Yougoslavie.** On ne peut expédier de Yougoslavie ni mandat de poste, ni lettre avec valeur déclarée. Sont seuls dédouanés en Yougoslavie les envois qui sont accompagnés de la facture originale dûment établie. Si celle-ci fait défaut, les envois sont traités comme non distribuables. Lorsque le pays d'origine ou de fabrication de la marchandise n'a pas été indiqué dans les déclarations en douane, les colis postaux sont dédouanés en Yougoslavie au plus haut taux applicable. Voir remarque à la fin.

Remarque: Les expéditeurs de mandats de poste, d'envois recommandés et d'envois avec valeur déclarée à destination de la Bulgarie, de la Grèce, de la Hongrie, de la Roumanie et de la Yougoslavie sont à rendre attentifs au fait qu'en raison du clearing, les paiements pour dettes de marchandises doivent être effectués exclusivement à la banque nationale suisse à Zurich, compte de chèques postaux VIII. 939. 25. 31. 1. 38.

**Internationaler Automobil-Salon in Genf — Automobil-Postbureau 2**

Vom 11. bis 20. Februar 1938 findet in Genf der diesjährige Internationale Automobil-Salon statt. Während der Ausstellung wird im Palais des Expositions, wo sie abgehalten wird, das Automobil-Postbureau 2 amten. 25. 31. 1. 38.

**Salon international de l'automobile à Genève — Bureau de poste automobile 2**

Le salon international de l'automobile à Genève aura lieu cette année-ci du 11 au 20 février 1938. Pendant l'exposition, le bureau de poste automobile 2 fonctionnera au Palais des Expositions, où le salon se tiendra. 25. 31. 1. 38.

**Gesandtschaften und Konsulate  
Légations et Consulsats — Legazioni e Consolati**

Herr Rudolf Künzl-Jizersky hat am 24. Januar 1938 dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Tschechoslowakischen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 25. 31. 1. 38.

M. Rudolf Künzl-Jizerský a remis au Conseil fédéral, le 24 janvier 1938, ses lettres de rappel en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la république Tchécoslovaque près la Confédération suisse. 25. 31. 1. 38.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Gold-) Kurse	
Offiz.	Privat	in % über (+) bzw. unter (-) Parität	
		Frankr.	Beipien
28. I.	1 1/2	1	1
21. I.	1 1/2	1	1
14. I.	1 1/2	1	1
7. I.	1 1/2	1	1
30. XII.	1 1/2	1	1
23. XII.	1 1/2	1	1

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux  
Umrechnungskurse vom 31. Januar an — Cours de réduction dès le 31 janvier  
Belgien Fr. 73.30; Dänemark Fr. 96.80; Deutschland Fr. 174.70; Japan Fr. 127.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.36; Marokko Fr. 14.25; Niederlande Fr. 241.50; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.70; Tschechoslowakei Fr. 15.24; Tunesien Fr. 14.25; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.  
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:  
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.  
Rédaçtion:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

**BANK WÄDENSWIL**  
Gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden h'emil eingeladen zur  
**74. ordentlichen Generalversammlung**  
auf Freitag, den 4. Februar 1938, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant zur «Krone», Sitzungssaal I. Stock, Wädenswil.

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1937, gemäss Antrag der Kontrollstelle. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutenrevision.
4. Erneuerungs- und Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, sowie diejenigen auf Abänderung der Statuten, liegen vom 21. Januar 1938 an in unseren Bankgebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Geschäftsbericht stehen noch während der Dauer eines Jahres den Herren Aktionären zur Verfügung, was hiermit gemäss den neuen gesetzlichen Bestimmungen — O.-R. 696 — bekannt gegeben wird.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 3. Februar 1938 während der Kassastunden bezogen werden.

Wädenswil, den 20. Januar 1938.

DER VERWALTUNGSRAT.

**Société Bancaire de Genève**

**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le vendredi, 11 février 1938, à 14 heures 15, au siège de la société, 6, place de la Synagogue, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration et rapport des vérificateurs des comptes.
2. Délibérations sur la conclusion de ces rapports et sur la répartition du bénéfice net.
3. Nomination d'administrateurs.
4. Nomination de deux vérificateurs des comptes.
5. Fixation des jetons de présence des administrateurs et de l'indemnité des commissaires vérificateurs.

Le rapport du Conseil d'administration, le bilan et le compte de profits et pertes, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 27 janvier au siège de la société, 6, place de la Synagogue.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou justification de leur possession jusqu'au 8 février par la Société Bancaire de Genève. Genève, le 18 janvier 1938. Le Conseil d'administration.

Blecheballagen  
Metallithographie  
Stebler & Co.  
Nunningen (Sol.)

„LE RAIL“  
AVIS  
Ce nouvel horaire Suisse paraîtra au printemps 1938.  
Arthur Jaccoud, éditeur responsable, Lausanne.

**Treffpunkt der Geschäftswelt**

**DU NORD** Zürich  
Bahnhofplatz  
1. Stock: Separaträume für 10—30, 60—100 Personen  
Telephon 33.742 Menu von Fr. 2.50 an

**Wanner & Co. A.-G. in Horgen**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 14. Februar 1938, vormittags 11 Uhr im Domizil der Gesellschaft

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1937, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Statuten-Revision.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 4. Februar 1938 an im Bureau der Gesellschaft in Horgen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Horgen, den 28. Januar 1938.

Der Verwaltungsrat.

**Einwohnergemeinde der Stadt Bern**

4% Anleihen von 1910 von Fr. 12,000,000

**Anleihekündigung**

Gemäss Beschluss des Stadtrates von Bern vom 17. Januar 1938 wird das obige Anleihen im vollen Restbetrage von Fr. 10,137,000 bestimmungsgemäss auf den 1. Mai 1938 zur Rückzahlung gekündigt. Mit diesem Tage hört die Verzinsung auf.

Die Einlösung der per 1. Februar 1938 nicht zur Konversion gelangenden Titel erfolgt spesenfrei für den Inhaber durch die auf den Titeln selbst bezeichneten Zahlstellen. 255 i

Bern, den 28. Januar 1938.

Der städtische Finanzdirektor  
Raaffaub.

# Spar- & Leihkasse in Bern

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 12. Februar 1938, nachmittags 2½ Uhr im Casino in Bern**

VERHANDLUNGSGEGENSTAND:

**Verantwortlichkeitsansprüche:**

Beschlussfassung über die Vergleichsangebote der früheren Organe der Bank. 268

Stimmberechtigt sind gemäss Art. 33, Abs. 1, des vom Schweizerischen Bundesgericht am 29. Oktober 1937 genehmigten Sanierungsplanes nur die Stammaktionäre; die Prioritätsaktionäre erhalten deshalb nur eine Zutrittskarte, die ihnen kein Stimmrecht gibt.

Die Zutrittskarten können von den Stammaktionären gegen Vorweisung der Abrechnung, die jedem Gläubiger und nunmehrigem Stammaktionär ausgehändigt oder zugestellt wurde, und von den Prioritätsaktionären gegen Vorweisung des von der Kantonalbank von Bern ausgestellten Lieterscheines bei der Spar- & Leihkasse in Bern (Titelverwaltung) bezogen werden.

Die Ausgabe dieser Zutrittskarten erfolgt von Montag, den 7. Februar 1938 an bis Donnerstag, den 10. Februar 1938, abends 5 Uhr.

Jeder zur Teilnahme berechtigte Aktionär ist befugt, sich durch einen andern Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten zu lassen.

Bern, den 29. Januar 1938.

Der Verwaltungsrat.

# Gewerbekasse Baden

Stammkapital Fr. 4,000,000 — Reserven Fr. 2,260,000

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter auf Samstag, den 26. Februar 1938, nachmittags ½ 3 Uhr in der Aula des alten Schulhauses in Baden**

TRAKTANDEN:

1. Passation des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1937 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Anschliessend:

## konstituierende Generalversammlung der Aktiengesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Beratung und Genehmigung der Statuten.
2. Wahlen.
3. Verschiedenes.

Die Genossenschafter, die an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, Eintritts- und Stimmkarten bis zum 25. Februar 1938 an den Schaltern der Kasse zu beziehen.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie den Bericht der Kontrollorgane, steht vom 7. Februar 1938 hinweg auf unserm Bureau zur Verfügung, wo auch der Statutenentwurf bezogen werden kann.

Baden, 27. Januar 1938.

Der Verwaltungsrat.

# „Holderbank“ Financière Glarus A. G. Glarus

**Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 17. Februar 1938, vormittags 11.15 Uhr, ins Restaurant «Schützenhaus», in Basel.**

TRAKTANDEN:

1. Mitteilung über Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Februar 1937 durch den Verwaltungsrat.
2. Jahresbericht pro 1937.
3. Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisorenberichtes pro 1937.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Wahlen.

Jahresbericht mit Bilanz und Revisorenbericht werden auf Verlangen zugesandt.

Stimmkarten sind gegen genügenden Ausweis zu beziehen bei der Bank Eckel Naber & Co., Basel, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, sowie im Bureau der Cementfabrik Holderbank-Wildegg A. G., Holderbank-Wildegg. (1316 G) 2651

Glarus, den 31. Januar 1938.

Der Verwaltungsrat.

# Bank in Langenthal

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Montag, den 21. Februar 1938, nachmittags 2 Uhr im Hotel Bären in Langenthal**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1937 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1938.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 10. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung.

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 21. Februar vormittags gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse erhältlich. 274

Der Verwaltungsrat.

**Pfister SCHILDER**  
E.P.FISTER & CIE. ZÜRICH

**Patente**  
in allen Ländern durch  
**Dipl.-Ing. J. Spälty**  
Zürich, Limmatquai 92,  
Tel. 29.585 2194

**CHINA**

Blechdosen- u. Plakatfabrik  
Modernedruckerei  
für Metall u. Papier  
J. FRIEST & CO.  
Küsnacht-Zürich  
Tel. 910.777

Handels- & Rechts-Auskünfte  
Renseign. commerc. & juridique.  
Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.  
Bellinzona: Dr. S. Zeli, Adv.  
vokat u. Notar. Tel. 6.63.  
Bern: Gläubigerschutz-Verb.,  
Bürgerhaus. Auskünfte.  
Chur: A. Bräsch, Ink. u. Inf.  
Genève: Me L. Willemin,  
avocat, Césard 13. Adv. Ink.  
Lugano: Barbani, Adv. &  
Not. Palazzo Basilese.  
Luzern: Leo Balmer-Ott,  
Schw., Hirschengrab. 40.  
— Joh. Rey & Cie, Ink.- u.  
Sachwalterbureau.  
Montreux: A. Püttler, Agent

**PATENTE**  
EX. WIRKT. H. KIRCHHOFER  
ZÜRICH, LOEWENSTR. 51

Inserate haben Erfolg im  
Schweiz. Handelsamtsblatt

Sind's  
**Kupfer-Topfreiniger**  
"Spitz" dann mit  
"Spitz" sonst  
u. Topfreiniger-Fabrik  
**DREISDITZ**  
Leop. Herb. Basel.

**Lichtecht und dauerhaft**  
sind besonders die canadischen  
**PEERLESS**  
Carbonpapiere 27-1

FEIN UND MILD  
PREIS FR. 1.-

Bekanntester dem Namen  
**BAUMLI-HABANA**

EDUARD BAUMLER & SOHN  
HEINWILY S. B. SCHWEIZ

